

Bericht **Leitbild und Legislaturmassnahmen des Gemeinderates für die Amtsdauer 2018 – 2022**

Datum 29. November 2018

Der Gemeinderat hat an einer Klausurtagung über das Leitbild und das Legislaturprogramm 2018 – 2022 diskutiert. Das Leitbild dient der langfristigen strategischen Ausrichtung und gibt die Leitplanken des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung vor. Daneben nutzte der Gemeinderat die Gelegenheit sich als neu konstituiertes Gremium zu festigen und den Austausch zwischen den Exekutivmitgliedern zu fördern.

Leitbild

1 Bevölkerung

Die Einwohnerinnen und Einwohner schätzen Wallisellen als lebenswerte, sichere und vielfältige Wohngemeinde.

Die Gemeinde schafft Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander auf der Basis von Eigenverantwortung, gemeinschaftlichem Engagement und gegenseitiger Achtung.

Dazu:

1. fördert der Gemeinderat eine angemessene Partizipation.
2. nimmt der Gemeinderat auf planerischer Ebene Einfluss, dass vielfältiger Wohnraum geschaffen und erhalten wird.
3. stellt die Gemeinde Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für die Betreuung im Alter sowie für sozial Benachteiligte bereit.
4. unterstützt die Gemeinde die Integration.
5. fördert die Gemeinde Präventionsmassnahmen zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung.

2 Wirtschaft

Wallisellen ist in der Region Zürich ein attraktiver Standort für das lokale Gewerbe wie auch für nationale und internationale Konzerne. Es bietet eine hohe Vielfalt von Arbeitsplätzen in unterschiedlichen Branchen.

Dazu

1. ist die Gemeinde Wallisellen eine zuverlässige Partnerin, die für optimale Rahmenbedingungen sorgt.
2. pflegt die Gemeinde Wallisellen aktiv den Dialog mit der Wirtschaft.
3. dienen klare, zeitgemässe Vorschriften und eine attraktive Steuer- und Gebührenpolitik.
4. dient eine gute Anbindung an die Verkehrsanlagen.
5. berücksichtigt die Gemeinde bei Beschaffungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten das lokale und regionale Gewerbe.

3 Raum und Umwelt

Wallisellen pflegt die hohe Qualität und den unterschiedlichen Charakter seiner Quartiere und Ortsteile, entwickelt sich aber gleichzeitig massvoll weiter. Die Gemeinde trägt Sorge zu ihren natürlichen Ressourcen Landschaft, Boden, Luft und Wasser und engagiert sich für eine nachhaltige Lebensweise.

Dazu

1. sichert die Gemeinde Grün- und Freiräume und wertet diese auf.
2. engagiert sich der Gemeinderat für die Reduktion von Lärmemissionen.
3. führt die Gemeinde ihr Engagement als Energiestadt weiter.
4. hält die Gemeinde ihre Richtplanung aktuell, überprüft ihre Baugesetzgebung und entwickelt Vorgaben für eine massvolle Verdichtung.
5. fördert die Gemeinde die Durchmischung von Nutzungen für Wohnen, Arbeit und Freizeit.

4 Infrastruktur und Dienstleistungen

Wallisellen bietet eine grosse Vielzahl von Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten. Es ist hervorragend für den privaten, den öffentlichen sowie den Fuss- und Veloverkehr erschlossen. Die gemeindeeigenen Infrastrukturen sind zeitgemäss und bedarfsgerecht.

Dazu

1. setzt sich der Gemeinderat für ein attraktives Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sowie für den Fuss- und Veloverkehr ein.
2. unterstützt der Gemeinderat weitere Massnahmen, um die Wohngebiete vom Durchgangsverkehr zu entlasten.
3. setzt sich der Gemeinderat auf regionaler und kantonaler Ebene für die «Glattalautobahn» ein, damit das lokale Verkehrsnetz entlastet werden kann.
4. bewirtschaftet der Gemeinderat die gemeindeeigene Infrastruktur aktiv und baut sie bedarfsgerecht aus.

5 Kultur, Freizeit und Bildung

Wallisellen hat ein aktives gesellschaftliches Leben und ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Wallisellen schafft günstige Voraussetzungen für weiterführende Bildung und lebenslanges Lernen.

Dazu

1. unterstützt der Gemeinderat Vereine und Organisationen entsprechend ihrer grossen gesellschaftlichen Bedeutung.
2. gewährt die Gemeinde Wallisellen Beiträge zur Förderung von Kultur, Bildung und Gesundheit.
3. arbeitet der Gemeinderat eng mit der Schulbehörde sowie mit privaten und kantonalen Bildungseinrichtungen zusammen.

6 Behörden und Verwaltung

Wallisellen als zukünftige Einheitsgemeinde wird vom Gemeinderat als Milizbehörde geführt und hat eine schlanke, effiziente Verwaltung. Behörden und Verwaltung sind bürgernah und pflegen eine offene Kommunikation.

Dazu

1. richtet die Verwaltung ihre Kommunikationsinhalte und -kanäle an den Bedürfnissen der Bevölkerung aus.
2. bildet die Verwaltung die zentrale Anlaufstelle für die Anliegen der Bevölkerung.
3. überprüft der Gemeinderat die Prozesse und Anforderungsprofile in der Verwaltung und passt die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der internen und externen Leistungserbringer den aktuellen Erfordernissen an.
4. fokussiert sich der Gemeinderat auf die strategische Führungsarbeit und nutzt dazu konsequent die Möglichkeiten der Delegation an die Verwaltung und beauftragten Gremien.

7 Steuern und Finanzen

Wallisellen ist finanzstark und steuergünstig. Die Gemeinde schafft innerhalb des gesetzlichen Rahmens finanziellen Spielraum und nutzt ihn für die langfristige Entwicklung.

Dazu

1. strebt der Gemeinderat einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.
2. soll der Steuerfuss attraktiv gehalten werden.
3. tätigt der Gemeinderat Ausgaben unter Berücksichtigung einer angemessenen Selbstfinanzierung.
4. erfolgt die Neuverschuldung kontrolliert.
5. wird transparent über den Finanzhaushalt kommuniziert.

8 Aussenbeziehungen

Wallisellen nimmt eine aktive Rolle im Glattal ein um die Entwicklung der Agglomeration zu fördern, Synergien zu nutzen und gemeinsame Probleme partnerschaftlich zu lösen.

Dazu

1. arbeitet der Gemeinderat aktiv im Verein *glow – das Glattal* mit.
2. unterstützt die Gemeinde das regionale Standortmarketing des *Wirtschaftsnetzwerks Flughafenregion Zürich*.
3. berücksichtigt der Gemeinderat überkommunale und regionale Bedürfnisse bei der Planung von Infrastrukturen und Dienstleistungen.

Legislaturmassnahmen 2018 – 2022

Im Rahmen der Klausurtagung wurden die kurz- und mittelfristigen Ziele für die einzelnen Ressorts definiert. Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte:

Ressort Präsidiales

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Kommunales Submissionsrecht	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunales Submissionsrecht überprüft - Grundsätze für Vergaben festgelegt 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der geltenden kommunalen Regelungen - Auftragsvolumen und Auftragnehmer sind bekannt - Wiederkehrende Aufträge sind festgehalten und Vergaberegeln formuliert
Kulturkonzept	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung Kulturkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept für Förderung von Kultur- und Sportvereinen erstellt - Kulturengagement definiert
Einheitsgemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Totalrevision Gemeindeordnung zur Bildung Einheitsgemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> - Totalrevision Gemeindeordnung - Vorbereitung Integration Schulverwaltung in Gemeindeverwaltung - Ressortgliederung definiert
Digitalisierung / Automatisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Automatisierung Verwaltungsprozesse und Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Potential ist aufgezeigt - Entscheidungsgrundlagen liegen vor
Kommunikationskonzept	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsgefässe generell überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsgefässe wie Orientierungskonferenz, Informationsveranstaltungen, IPK, usw. sind definiert - Kontaktform Gewerbeverein, Nachbargemeinden, gemeindeeigene AG's sind definiert

Ressort Finanzen und Liegenschaften

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Vermietungsreglement	<ul style="list-style-type: none"> - Reglement für Vermietung gemeindeeigener Wohnungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Reglement über Vermietungsgrundsätze von gemeindeeigenen Wohnungen ist vom Gemeinderat verabschiedet

Ressort Gesellschaft

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderat entwickelt Leitplanken für die Partizipation 	<ul style="list-style-type: none"> - Form der Partizipation ist definiert - Einfacher Zugang zu Informationen (auch digital) ist sichergestellt - Dezentrale Infopaneln
Altersleitbild	<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung Altersleitbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Altersleitbild ist aktualisiert - Weitere Leitbilder sind überprüft und wo nötig aktualisiert

Ressort Hochbau und Planung

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Langfristige Siedlungsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsziele für Siedlung, Zusammenleben, Verkehr und Umwelt definiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Neuralgische / ausgewählte Punkte sind bestimmt - Städtebauliches Leitbild als politische Aussage erstellt - Grundlagen für BZO-Revision sind erarbeitet
Gemeindehaus Umbau und Erweiterung	<ul style="list-style-type: none"> - Realisierung Bauprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauarbeiten für Umbau und Erweiterung Gemeindehaus abgeschlossen
Überdachung Eisfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Realisierung Bauprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauarbeiten Überdachung Eisfeld abgeschlossen - Sanierungsarbeiten Sport- und Erholungszentrum abgeschlossen

Ressort Sicherheit

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Polizeiverordnung	- Totalrevision Polizeiverordnung	- Totalrevision Polizeiverordnung in Abstimmung mit den Hardwaldgemeinden
Verkehrskonzept	- Überarbeitung Verkehrsplan	- Überarbeitung Kommunalen Verkehrsplan 2003 - Erarbeitung Mobilitätskonzept

Ressort Tiefbau und Landschaft

Kurzbezeichnung	Beschrieb (Stichworte)	Ziel (Stichworte)
Energiestadt Goldlabel		- Erzielen des Goldlabels Energiestadt beim nächsten Reaudit
Aufwertungsmassnahmen Hörnligaben (2. Etappe)	- Umsetzung Aufwertungsmassnahmen	- Offene Gewässerführung Dietlikonerstrasse bis Hörnligabenbach realisiert
Aufwertungsmassnahmen Hörnligaben (3. Etappe)	- Konzeptionierung Aufwertungsmassnahmen	- Konzept für weitere Aufwertungsmassnahmen erstellt und genehmigt
Freiraumkonzept	- Weiterführung der begonnenen Massnahmen	- Weitere Schritte sind definiert - Zeitplan ist bestimmt
Lärmschutz Autobahn	- Machbarkeit Lärmschutz entlang Autobahn prüfen	- Machbarkeit und Kostenfolge geklärt

GEMEINDERAT WALLISELLEN